



**BUNDESGESELLSCHAFT
FÜR ENDLAGERUNG**

BGE | Eschenstraße 55 | 31224 Peine

Eschenstraße 55
31224 Peine

T +49 5171 43-0
www.bge.de

Ansprechpartner

Dr. Jörg Tietze/Dagmar Dehmer

Durchwahl 2108

Fax

E-Mail dagmar.dehmer@bge.de

Mein Zeichen

Datum und Zeichen Ihres Schreibens

Datum 23. September 2019

Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,

Sie verfolgen die Diskussionen über die Standortauswahl für ein Endlager für hochradioaktive Abfälle seit einiger Zeit, zum Teil seit vielen Jahren. Wie Sie vermutlich wissen, steht die Standortauswahl, welche im Herbst 2017 offiziell startete, noch am Anfang des dreistufigen Verfahrens. Die BGE arbeitet intensiv am Schritt 1 der Phase I zur Ermittlung der Teilgebiete, welche günstige geologische Voraussetzungen für eine sichere Endlagerung radioaktiver Abfälle erwarten lassen. Die Bundesgesellschaft für Endlagerung (BGE) erarbeitet sich anhand von Datenabfragen bei den Bundes- und Landesbehörden, einen Wissensstand über den geologischen Untergrund in Deutschland. Auf Basis dieser Daten wendet die BGE die im StandAG festgelegten Ausschlusskriterien, Mindestanforderungen und geowissenschaftlichen Abwägungskriterien an und ermittelt Teilgebiete, welche günstige geologische Voraussetzungen erwarten lassen. Die Veröffentlichung des Zwischenberichts Teilgebiete ist für den Herbst 2020 angekündigt.

Aktuell diskutieren die Fachleute in der BGE darüber, welche Elemente dieser Zwischenbericht zur Vermittlung der durchgeführten Arbeiten und der daraus ermittelten Teilgebiete braucht. Wir würden gerne mit Ihnen darüber ins Gespräch kommen, welche Anforderungen Sie als zivilgesellschaftliche Expertinnen und Experten an diesen Zwischenbericht haben. Was müssen Sie wissen, um sich im vorgesehenen Prozess der Öffentlichkeitsbeteiligung am Standortauswahlverfahren zu beteiligen, oder eine informierte Entscheidung zu treffen, das nicht zu tun? Haben Sie Ideen, wie die Informationen für die Bürgerinnen und Bürger verständlich und nachvollziehbar aufbereitet werden sollten? Welche Art von "zumindest virtueller Fortbildung" könnte nötig oder nützlich sein, damit die Informationen für Bürgerinnen und Bürger verständlich werden?

Über diese Themen würden wir gerne mit Ihnen ins Gespräch kommen. Deshalb laden wir Sie herzlich zu einem Diskussionsnachmittag **am 15. Oktober 2019 von 17:00 bis 19:00 Uhr ein**. Die Veranstaltung findet in der **Handwerkskammer Hamburg, Holstenwall 12, 20355 Hamburg** statt. Der Termin ist

...

Bundes-Gesellschaft für Endlagerung mbH (BGE)

Sitz der Gesellschaft: Peine, eingetragen beim Handelsregister AG Hildesheim (HRB 204918)

Geschäftsführung: Stefan Studt (Vors.), Beate Kallenbach-Herbert, Steffen Kanitz, Dr. Thomas Lautsch

Vorsitzender des Aufsichtsrats: Staatssekretär Jochen Flasbarth

Kontoverbindung: Volksbank eG Braunschweig Wolfsburg – IBAN DE57 2699 1066 7220 2270 00, BIC GENODEF1WOB

USt-Id.Nr. DE 308282389, **Steuernummer** 38/210/05728



**BUNDESGESELLSCHAFT
FÜR ENDLAGERUNG**

öffentlich jedoch schreiben wir Sie gesondert an, weil wir uns besonders freuen würden, wenn Sie Ihre Expertise in die Diskussion einbringen würden.

Sollten Sie Rückfragen haben, melden Sie sich gerne vorher.

Mit freundlichen Grüßen,

Dr. Jörg Tietze
Bereichsleiter Standortauswahl

Dagmar Dehmer
Bereichsleiterin
Unternehmenskommunikation
und Öffentlichkeitsarbeit